

MITTEILUNGSBLATT

der Großen Kreisstadt

Bad Rappenau



Nummer 48

Donnerstag, 27. November 2014

Haben Sie schon Ihre Weihnachtsgrüße aufgegeben?

Die Weihnachtsausgabe des Mitteilungsblattes
erscheint dieses Jahr am Donnerstag, 18.12.2014.

Für den Weihnachtsgruß-Sonderteil benötigen
wir Ihren Anzeigenauftrag bis
Freitag, 05.12.2014, 13.00 Uhr.

Ansonsten ist unser Anzeigenschluss für den
Geschäftsteil der Weihnachtsausgabe am
Freitag, 12.12.2014, 13.00 Uhr.

Redaktionsschluss:
Montag, 15.12.2014, 12.00 Uhr.

Betriebsferien vom 22.12.2014 - 31.12.2014

Das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr
erscheint am Freitag, 09.01.2015.

Unser Team berät Sie gerne!

- Bad Rappenau
- Babstadt
- Bonfeld
- Fürfeld
- Grombach
- Heinsheim
- Obergimpfern
- Treschklingen
- Wollenberg
- Zimmerhof

www.badrappenau.de

STEIN
DRUCK & VERLAG

Ein Unternehmen von NUSSBAUM MEDIEN

Druckerei Stein GmbH
Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032 • Fax 07264 1826
rappenau@druckerei-stein.de
www.druckerei-stein.de



VULPIUS
KLINIK

*Konservative Wirbelsäulenthérapie
Fuß- und Sprunggelenkschirurgie*

INFOVERANSTALTUNG

Mittwoch, 3. Dezember 2014, 19 Uhr

Kurhaus Bad Rappenau, Fritz-Hagner-Promenade 2

Anmeldung:
Vulpius Klinik GmbH,
Telefon 07264/60-149

kostenfrei

und der Gemeinde

Siegelsbach



Einzelpreis
0,70 €

Siegelsbach

**BÜRGERMEISTERAMT
SIEGELSBACH**



Gemeinderatssitzung am Dienstag, 16.12.2014

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 16.12.2014 im Ratssaal des Bürgerzentrums Siegelsbach statt

Die Tagesordnung wird im Mitteilungsblatt (KW 50) bekannt gegeben. Wir weisen darauf hin, dass Baugesuche, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, aus rechtlichen Gründen spätestens am Montag, 8.12.2014 um 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt vorliegen müssen.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21.11.2014

Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2015 verabschiedet

Nachdem der Gemeinderat sich am Samstag, den 15. November bei der Waldbegehung im Mühlwald vor Ort über die Maßnahmen ein direktes Bild machen konnte, wurde nun das Planwerk durch Revierleiter Rüter und Förster Schall nochmals im Detail erläutert und auf die Einnahmen und Ausgaben eingegangen. Nach einer Rückschau auf die endgültigen Abschlusszahlen des Jahres 2013 und den voraussichtlichen Stand der Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2014 konnte festgestellt werden, dass in diesen beiden Jahren ein deutlich höherer Überschuss erzielt werden konnte, als zunächst im Betriebsplan 2014 vorgesehen war.

Im Jahr 2014 werden voraussichtlich 9.328 Euro Überschuss erzielt gegenüber einem Planansatz von 4.180 Euro. Im Jahr 2015 wird bei Einnahmen aus dem Holzverkauf in Höhe von 24.000 Euro mit einem Überschuss von voraussichtlich 6.150 Euro gerechnet. Die Kosten in Höhe von 17.850 Euro setzen sich zusammen aus Kosten für die Holzfällung und Aufbereitung, dem Forstverwaltungsbeitrag, Steuern und Versicherungen und Maßnahmen zur Waldwegeunterhaltung.

Die Forstfachleute verdeutlichten sowohl bei der Waldbegehung als auch anhand ihrer Präsentation ihre Arbeit und gingen in ihrem Waldbericht auf die aktuellen Entwicklungen auf dem Holzmarkt und die Schwierigkeiten bei der Bewirtschaftung im vergangenen Jahr ein, als aufgrund des ausgebliebenen Winterfrosts unter erschwerten Bedingungen gearbeitet werden musste. Der Gemeinderat begrüßte die Feststellung, dass trotz der Erwirtschaftung eines bescheidenen Überschusses dem Siegelsbacher Gemeindewald jedes Jahr ein Zuwachs und damit eine Erhöhung des Kapitalwerts beschert wird.

Kriminalitäts- und Unfallstatistik vorgestellt

Diese Statistik wurde dem Gemeinderat von Polizeirevierleiter Brockstedt aus Eppingen vorgestellt, der im Januar 2014 dort seinen Dienst aufnahm. Zwar wurde der Gemeinde diese schon im Frühjahr übersandt, Bürgermeister Kremser legte jedoch Wert darauf, dass Herr Brockstedt sich im Rahmen der Präsentation dieser Statistik dem neuen Gemeinderat persönlich vorstellen konnte. Durch die vielen Regularien, die es nach Neuwahlen zu bewältigen gilt und die, zu Anfang, umfangreichen Tagesordnungen des Gremiums kam es so erst jetzt zur Behandlung dieses Themas. Herr Brockstedt zeigte sich mit der Entwicklung der erfassten 34 Fälle (Vorjahr 35) und einer Aufklärungsquote von 61,8 % (Vorjahr 60 %) auch sehr zufrieden. Zwar lebe man auch in Siegelsbach nicht auf der Insel der Glückseligen, jedoch sei die Anzahl der Straftaten im Vergleich zum Landkreisdurchschnitt doch sehr erfreulich und hätten sich auch leicht verbessert. Die leichte Verschlechterung bei den

Drogendelikten sieht er als Kettenreaktion, weil hier erfahrungsgemäß weitere Straftaten zum Vorschein kämen, wenn man bei der Bearbeitung der Fälle tiefer einsteige. Besorgniserregend sei dies noch nicht. Auch die Anzahl der Ordnungsstörungen war mit 19 Fällen relativ gering. Lediglich eine Person musste dabei in Gewahrsam genommen werden.

Die Anzahl der Verkehrsunfälle hatte sich gegenüber dem Vorjahr um 3 auf 21 Fälle erhöht. Davon waren 14 innerhalb der geschlossenen Ortschaft passiert und 7 außerhalb. Glücklicherweise wurde dabei keine Person getötet und lediglich eine schwer verletzt. Leichtverletzte gab es 3 gegenüber 6 im Vorjahr und 6 Schwerverletzten im Vorjahr.

Winterfahrplan 2014/2015 mit Umstieg auf die Stadtbahn vorgestellt

Eigentlich zeigte sich Bürgermeister Kremser mit dem vom Landratsamt übersandten Fahrplan für das Winterhalbjahr recht zufrieden. Eine enge Vertaktung des Buszubringerverkehrs macht es möglich, in den Morgenstunden im Halbstundentakt und später im Stundentakt den Busbahnhof in Bad Rappenau und damit die Stadtbahnzüge und die Regionalbahnen nach Heilbronn und Sinsheim erreichen zu können. Lediglich die kurze Fahrtzeit von nur 11 Minuten von der Bushaltestelle „Siedlung“ bis zum Busbahnhof bereitet ihm dabei Kopfzerbrechen. Ein regelmäßiger Nutzer des ÖPNV hatte ihn darauf aufmerksam gemacht, dass die vorgesehene Strecke und die Anzahl der Haltepunkte sowie die zugewiesenen Anwohnerstraßen in Bad Rappenau es eigentlich unmöglich machen, innerhalb der vorgesehenen Fahrtzeit den Bahnhof zu erreichen. Das Landratsamt soll deshalb gebeten werden, die Fahrtzeiten nochmals zu überprüfen und die Busse ggf. früher fahren zu lassen.

Gemeinderat Karl Christian Mann wies darauf hin, dass Schichtarbeiter der Firma Audi, selbst wenn sie die Absicht hätten, auf die Stadtbahn umzusteigen, diese nicht nutzen könnten, da der letzte Anschlussbus in Bad Rappenau am Busbahnhof um 22.35 Uhr abfähre. Zwar kämen später noch Stadtbahnzüge in Bad Rappenau an, diese hätten aber keine Fortführung mit Anschlussbussen. Ebenso fehlt eine Anbindung an Freitagen und Samstagen für Spätheimkehrer.

Die Verwaltung wurde beauftragt, zusätzliche Verbindungen unter der Woche für Schichtarbeiter und an Wochenenden für Spätheimkehrer zu fordern.

Gemeinderat Gunter Koos sah durch den Umstieg auf die Stadtbahn mit Zubringerbussen eine vehemente Verschlechterung für die Schülerinnen und Schüler des Hohenstaufen-Gymnasiums in Bad Wimpfen. Durch die zahlreichen Umstiege, Wartezeiten und längere Schulwege seien die Kinder fast doppelt so lange unterwegs gegenüber der früheren Regelung, als der Bus direkt zwischen dem Schulstandort und den Wohnorten verkehrte. Er forderte eine Verbesserung durch eine Verlängerung der Schulbusverbindung nach Zimmerhof bis nach Siegelsbach.

Der Bauhof erhält einen Lkw

Nachdem der Gemeinderat in seiner zurückliegenden Sitzung beschlossen hatte, einen Lkw als Ersatz für den Kommunal-schlepper anzuschaffen, fuhr eine Delegation, bestehend aus dem Bauhofleiter, drei Gemeinderäten und Bürgermeister Kremser, ins fränkische Nürnberg zur Besichtigung mehrerer angebotener Fahrzeuge. Schließlich entschied man sich für ein Gebrauchtfahrzeug der Marke Bucher 200 mit Dreiseitenkipper und einer Anbauplatte für ein Schneeräumschild. Im Haushaltsplan sind dafür 35.000 Euro eingeplant. Dieser Ansatz wird jedoch nach Zulassung in Deutschland (das Fahrzeug versch seinen Dienst vorher bei der schweizerischen Gemeinde Kirchberg im Kanton St. Gallen), Aufrüstung auf 80 km/h (bisher 45 km/h) und Montage eines Schneeschildes und einer Lichtzeichenanlage bei Weitem nicht erforderlich werden. Außerdem soll der Verkauf des Gemeindetraktors mindestens 10.000 Euro erbringen.

**Gemeinde Siegelbach
Landkreis Heilbronn**



Die Gemeinde Siegelbach sucht möglichst **ab 1.3.2015** in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis

**eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter
für den Gemeindebauhof in Vollzeit**

Zu den Aufgaben gehören alle im Bereich der Gemeinde anfallenden Tätigkeiten, wie z. B. die Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen und des Friedhofs, die Instandhaltung und Pflege der öffentlichen Gebäude und Einrichtungen sowie die Straßenunterhaltung einschließlich des Streu- und Räumdienstes im Winter.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Handwerkerberuf mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Kenntnisse im Garten- und Landschaftsbau sowie in der Straßenunterhaltung
- gute Kenntnisse im sicheren Umgang mit Arbeitsmaschinen und Werkzeugen
- die Fahrerlaubnis der Klassen BE und möglichst C1E, L und T
- Einsatzfreude und Teamfähigkeit

Die Bezahlung richtet sich nach TVÖD und beinhaltet alle sonstigen üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst.

Wenn Sie Interesse an einer interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit haben, dann bewerben Sie sich bitte mit einer aussagefähigen schriftlichen Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen bis **19. Dezember 2014** an die Gemeinde Siegelbach, Wagenbacher Str. 4a, 74936 Siegelbach.

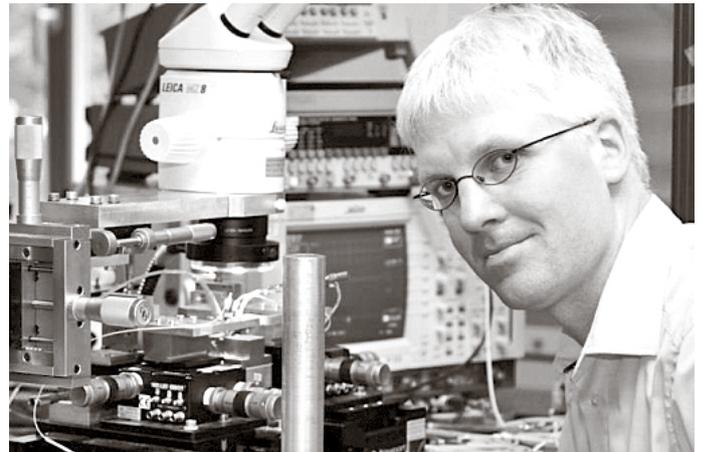
Weitere Auskünfte erhalten Sie auch telefonisch unter 07264/9150-25 bei Frau Reithmeyer.

Landesforschungspreis 2014

Katerina Harvati-Papatheodorou (Tübingen) und Christian Koos (Karlsruhe) werden für Forschung zur Evolution des Menschen und zur Hochgeschwindigkeitskommunikation im digitalen Zeitalter ausgezeichnet.

Ministerin Theresia Bauer: Baden-Württemberg ist ein Wissenschaftsland mit exzellenter Forschung. Der Landesforschungspreis macht Spitzenleistungen sichtbar und gibt den Forscherinnen und Forschern Freiräume für weitere Vorhaben.

Der Landesforschungspreis Baden-Württemberg 2014 geht an Professor Dr. Katerina Harvati-Papatheodorou vom Senckenberg-Center for Human Evolution and Paleoenvironment an der Universität Tübingen und an Professor Dr.-Ing. Christian Koos vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Dies gab Forschungsministerin Theresia Bauer am 29. Oktober in Stuttgart bekannt.



„Die Preisträgerin und der Preisträger zeigen auf beispielhafte Weise, dass sich die exzellente Forschung der baden-württembergischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf internationalem Spitzenniveau befindet“, sagte Bauer. „Das Forschungsgebiet der Paläoanthropologie auf der einen Seite, die Zukunftstechnologien Fotonik und Quantenelektronik auf der anderen könnten unterschiedlicher kaum sein. Beide liefern in ihrem Forschungsbereich wirklich bahnbrechende Erkenntnisse. Zu ihren herausragenden Leistungen beglückwünsche ich die Preisträgerin und den Preisträger sehr herzlich.“ Die Auszeichnung für Spitzenleistungen in der Grundlagenforschung und angewandten Forschung ist mit je 100.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung findet im Rahmen eines Festakts am 8. Dezember 2014 in der Staatsgalerie Stuttgart statt.

Professor Dr.-Ing. Christian Koos wird mit dem Landesforschungspreis für angewandte Forschung ausgezeichnet. Dass er in seiner noch jungen wissenschaftlichen Karriere in der angewandten Forschung bereits Herausragendes geleistet hat, ist unter Experten in Wissenschaft und Wirtschaft unbestritten. Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) arbeitet Koos gemeinsam mit seiner Forschergruppe an einem neuartigen Verfahren für die Hochgeschwindigkeitskommunikation. Ihr Ziel: die Übertragungsgeschwindigkeit und Effizienz zu steigern, indem photonische Bauteile auf Mikrochips integriert und zur Erzeugung und Detektion von Datensignalen eingesetzt werden. Im Rahmen ihrer Forschungsarbeit setzten Christian Koos und sein Team erstmals einen miniaturisierten Kerr-Frequenzkamm als optische Quelle ein. Dabei konnten sie den Nachweis erbringen, dass sich solche miniaturisierten optischen Frequenzkammquellen zur Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung im Terabit-Bereich nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch eignen: Im Ergebnis erreichen sie eine stabile und störungsfreie Datenübertragungsraten von 1,44 Terabit pro Sekunde - das entspricht dem Datenaufkommen von 100 Millionen parallelen Telefongesprächen. „Welches Potenzial die Integration von Frequenzkammquellen auf optischen Mikrochips in der Anwendung entfalten wird, lässt sich schon jetzt erahnen“, so Koos: „Mit nahezu demselben Werkzeugkasten, den wir für die Terabit-Kommunikation nutzen, können wir auch in der Biofotonik, Messtechnik, Sensorik und Teratronik ganz neue Wege beschreiten.“

www.agapeharmony.de

**Weihnachts-
Konzerte**
2014

**Agape
Harmony**

Evangeliums-Chor Frankenhach

*Wolfgang & Susanne Kailer
Elisabeth Wagner,
Nathalie & Marco Kailer
Daniel Häffner & Yossi Tröger*

**Sonntag, 30.11. – 17 Uhr
Ballei, Neckarsulm**

**Fr., 5.12. & Sa., 6.12. – jeweils 20 Uhr
Bürgerzentrum Siegelbach**

Eintritt frei! – Spende wird erbeten.

Der Landesforschungspreis Baden-Württemberg ist mit insgesamt 200.000 Euro der höchstdotierte Forschungspreis eines Bundeslandes. Seit 1989 wird er vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst für herausragende Leistungen in der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung verliehen. Das Spektrum der Preisträger reicht von den Natur- und Ingenieurwissenschaften bis zu den Geschichts- und Rechtswissenschaften. Seit 2012 wird der Landesforschungspreis im Wechsel mit dem Landeslehrpreis alle zwei Jahre verliehen. Der Gemeinderat sowie die Gemeindeverwaltung Siegelbach gratulieren Herrn Professor Dr.-Ing. Christian Koos im Namen der gesamten Einwohnerschaft recht herzlich zu diesem Erfolg. Bürgermeister Krelsler wird bei der offiziellen Preisverleihung am 8. Dezember in Stuttgart persönlich anwesend sein, um dem Preisträger seine Glückwünsche auszusprechen.

Unveränderte Gebühren - Müllmarkenverkauf beginnt am 1. Dezember

Die Müllmarken und Banderolen für 2015 können ab Montag, 1. Dezember 2014 in folgender Verkaufsstelle erworben werden:

Bürgerbüro Siegelbach

Mo. - Di., Do. - Fr.: 8.30 bis 13.00 Uhr, Mi.: 7.00 bis 13.00 Uhr und nachmittags Di. und Do.: 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Gebühren sind seit zehn Jahren unverändert und betragen:

Tonnengröße	Jahresmarke		Einmalbänderole	
	Gebühr	Farbe	Gebühr	Farbe
40 l Restmüll	20,00 €	Grün	1,00 €	Pink
60 l Restmüll	30,00 €	Grün	1,50 €	Blau
80 l Restmüll	40,00 €	Grün	2,00 €	Lila
120 l Restmüll	60,00 €	Grün	3,00 €	Gelb
240 l Restmüll	120,00 €	Grün	6,00 €	Grün
60 l Bioabfall	18,00 €	Blau	--	--
80 l Bioabfall	24,00 €	Blau	--	--
120 l Bioabfall	36,00 €	Blau	--	--
240 l Bioabfall	72,00 €	blau	--	--
50-l-Abfallsack für Restmüll	--	--	2,80 €	--
60-l-Sack für Gartenabfälle	--	--	1,80 €	--

Bei **Jahresmarken**, die erst im Laufe des Jahres 2015 gekauft werden, reduziert sich die Gebühr für jeden Monat um ein Zwölftel. Bänderolen aus 2014 gelten das ganze Jahr 2015. Im Dezember 2014 können auch schon **Bänderolen** für 2015 verwendet werden. **Abfallsäcke** für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten über den Jahreswechsel hinaus.

Ab Januar 2015 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Bänderole geleert. Bitte kaufen Sie rechtzeitig die neuen Marken und Bänderolen für das Jahr 2015.

Neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Bänderole) wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Auch diese Grundgebühr wurde seit zehn Jahren nicht erhöht. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im März 2015 zu. Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

SIEGELSBACHER VEREINE & EINRICHTUNGEN



Astrid-Lindgren-Schule

Vortrag zum Thema „Legasthenie und LRS-Diagnose, Therapie und Prävention“

Menschen die von Legasthenie bzw. von einer Lese-Recht Schreib-Störung betroffen sind, haben massive Probleme mit der Umsetzung der gesprochenen und geschriebenen Sprache. Die Astrid-Lindgren-Grundschule organisiert in Zusammenarbeit mit dem Legastheniezentrum zu diesem Thema einen Informationsabend und lädt alle interessierten Eltern recht herzlich ein. Der Vortrag findet statt am Dienstag, 2.12.2014 ab 19.30 Uhr in der Aula der Grundschule.

Unser Referent Herr Dr. Jürgen Bischof ist Lerntherapeut und wird in seinem Vortrag die Definitionen und die Ursachen der Legasthenie und LRS näher erläutern.

Des Weiteren wird er über die Auswirkungen dieser Störung auf die Schullaufbahn, die Berufswahl und die psychische Stabilität der Kinder und Erwachsenen eingehen.

Anhand von Beispielen aus der therapeutischen Praxis wird aufgezeigt, wie dieser Störung begegnet werden kann, und wie betroffene Eltern bereits erste Übungen mit ihren Kindern durchführen können.

Die Lehrer der Astrid-Lindgren-Schule freuen sich auf Ihr Kommen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Jugendfeuerwehr

Das nächste Treffen der Jugendfeuerwehr findet am Freitag, 5.12.2014 um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Der Kindergarten St. Maria Siegelbach lädt ein zum



Familiengottesdienst

Thema: Nikolaus

Am: 06.12.2014

Um: 18.00 Uhr

In der kath. Kirche St. Georg
Siegelbach

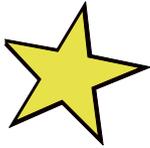


*Auf ihr Kommen freuen sich die Kinder und Erzieherinnen
des kath. Kindergartens*

**Ist Ihre
HAUSNUMMER
gut erkennbar?**



Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Siegelsbacher Termine im Dezember 2014



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
1 Bioabfall	2	3	4	Benefizweihnachtskonzert agape harmony & friends im Bürgerzentrum Papierleerung Übung Jugendfeuerwehr	Benefizweihnachtskonzert agape harmony & friends im Bürgerzentrum Winterfeier AH-Abteilung im Vereinsraum Winterlehrfahrt Feuerwehr im Gasthaus zur Eisenbahn	2. Advent Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus	
8 Restmüll	Advent im Dorf auf dem Vorplatz des Bürgerzentrums ab 16 Uhr	Weihnachtsfeier der DRK Senioren im Kleinen Bürgersaal	11 DRK Blutspende im Bürgerzentrum	12 Jahresabschluss des MGV „Eintracht 1906“	 13	3. Advent Weihnachtslieder- singen in der Ev. Kirche	
15 Bioabfall	Advent im Dorf mit kleinem Weihnachtsmarkt im Foyer des Bürgerzentrums ab 16 Uhr GR-Sitzung	17	18	19 Übung Jugendfeuerwehr	Waldweihnacht der Ev. Kirchengemeinde am Waldplatz des ev. Kindergartens im Wasenwald	Kinder-Weihnachtsmusical im Gemeindehaus der ETG Weihnachten mit Kindern und Rockweihnacht (Ev. Kirchengemeinde) 4. Advent	
22 Winteranfang Restmüll	23  GR-Sitzung	Heiliger Abend in der Ev. Kirche Weihnachtsliedersingen- und spielen vor dem Bürgerzentrum	1. Weihnachtstag Familiengottesdienst zum Weihnachtsfest in der Ev. Kirche	20 2. Weihnachtstag	27	28	
29	30 Bioabfall	Silvester Jahresabschlussgottes- dienst in der Ev. Kirche	Weihnachtsferien				
Weihnachtsferien							

Evangelischer und katholischer Kindergarten Siegelbach

Ein bisschen so wie Martin möchte ich manchmal sein

Am 11.11.2014, dem traditionellen St.-Martinstag, versammelten sich die Kinder und Erzieherinnen des evangelischen und katholischen Kindergartens Siegelbach sowie viele Besucher in der katholischen Kirche. Um 17.00 Uhr begann unser Martinsgottesdienst.



Die Kinder beider Kindergärten hatten fleißig Lieder und ein Schattenspiel mit Verklänglichung über die Legende St. Martins, eingeübt und vorgeführt. Dies wurde von den Kirchenbesuchern mit viel Applaus gelobt. Danach begann der Laternenumzug durch die Straßen von Siegelbach, bis zum Martinsfeuer am Sportplatz. Viele tolle Laternen leuchteten wie ein buntes Lichtmeer und erhellten die Nacht.

Am Sportplatz verkauften die Kindergärten selbst gebackene Martinsgänse für einen guten Zweck. Schon nach kurzer Zeit waren alle Gänse ausverkauft. Wir danken Ihnen für die Spende. Ein Dankeschön gilt dem Musikverein, der uns während des Laternenumzuges mit Musik begleitete und am Sportplatz für das leibliche Wohl sorgte.

Ebenfalls danken wir der Gemeinde Siegelbach, die jedes Jahr für die leckeren Martinsbrezeln sorgt.

Leseraben Siegelbach

Der nächste Lesenachmittag findet am 2. Dezember 2014 um 16.30 Uhr in der Alten Heidelberger Str. 30 statt.

Wir lesen neue Geschichten und Märchen. Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich willkommen.

LandFrauenverein Siegelbach

Zeit der Muße, Zeit der Ruhe, in der man sich was Gutes tue und beizeiten nicht vergisst, dass bald Weihnachten ist.

Unter diesem Motto laden wir alle Mitglieder zu unserer Weihnachtsfeier recht herzlich ein. Freut euch auf einen gemütlichen Abend mit einem guten Essen bei Kerzenschein mit Geschichten, Liedern und Gedichten zur Vorweihnachtszeit.

Anregungen hinsichtlich der Gestaltung unserer Feier bzw. mitgebrachte „Beiträge“ sind herzlich willkommen!

Sonntag, 30. November 2014

Achtung: Beginn ist um 19.00 Uhr, Gasthaus zur Eisenbahn.

Wer keine Fahrmöglichkeit hat, kann sich gerne bei Christel Stattelmann unter Tel. 5906 oder Heidi Mann unter Tel. 5357 melden. Wir sind gerne bereit, euch abzuholen und auch nach der Veranstaltung wieder nach Hause zu bringen.

Herzliche Einladung an unsere Mitglieder sowie zahlreichen Gästen zum Vortrag: „Wirbelsäulen- und Gelenksbehandlung nach Dorn“

Es geht u. a. um Beinlängendifferenzen, Kniegelenke, Wirbelsäule und Schultergelenk (Selbsthilfebungen)

Referentin: Frau Monika Haffner

Dienstag, 2.12.2014

Achtung: Beginn ist um 14.30 Uhr

Gasthaus zur Eisenbahn in Siegelbach

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und natürlich auch an die Männer.

Konzertgemeinde Siegelbach

2. Sinfoniekonzert im Mannheimer Rosengarten

Zum 2. Sinfoniekonzert der Mannheimer Meisterkonzerte fährt die Siegelbacher Konzertgemeinde am kommenden Freitag, 28. Nov. 2014 in den Rosengarten nach Mannheim. Dirigentin ist Ariane Matiakh.

Programm:

Michael Glinka Walzer-Fantasie

Sergej Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll, po. 18

Nikolai Rimsky-Korsakov Scheherazade, op. 35

Einführung um 19.20 Uhr im Stamitzsaal.

Beginn der Aufführung um 20.00 Uhr, Ende gegen 22.00 Uhr.

Abfahrt in Bad Wimpfen 17.45 Uhr

Bad Rappenau/Englert 17.54 Uhr

Bad Rappenau/Friedhof 17.56 Uhr

Siegelbach/Rathaus 18.00 Uhr

Fürfeld/Industriegebiet 18.10 Uhr

Weitere Infos direkt über Mannheim Klassik Agentur, Tel. 0621/5990983

MGV „Eintracht 1906“ Siegelbach e.V.

Proben

Unsere nächste Chorprobe findet dann am Freitag, 28.11.2014 im Bürgerzentrum wie folgt statt:

ab 19.00 Uhr MGV Männerchor

ab 20.15 Uhr Frauenchor MeloDiven und Flying Voices gem. Probe

Jahresabschluss 2014

Die Anmeldefrist wird verlängert. Ihr könnt euch bis Sonntag (30.11.2014) noch anmelden.

DLRG OG Gundelsheim

Das Training am Samstag, den 29. November, fällt aus da an diesem Tag alle Betreuer bei der Altpapiersammlung in Gundelsheim und Böttingen eingespannt sind.

Musikverein Siegelbach

Jahreskonzert am 22.11.2014

Mit dem Stück „High School Musical“ eröffnete das Jugendorchester des Musikvereins Siegelbach unter Leitung von Nadine Grob das diesjährige Jahreskonzert. Die Jungmusiker und Jungmusikerinnen boten einen Querschnitt aus Songs aus dem gleichnamigen Musical, das als bestes Musical der Neuzeit bezeichnet wird. Weiter ging es mit Höhepunkten aus dem Musical „Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat“. Beide Stücke meisterten die „Jungen“ mit Bravour. Ihre Konzerttaufe feierten hierbei die Jugendorchester-Neuzugänge Shayenne Schneider und Lasse Stattelmann.



Fulminant legte die aktive Kappelle mit „Flight of the Piasa“ los. Barocke, Pop- und Jazz-Elemente erklangen beim „Concerto d'Amore“. Bei Elefant und Mücke brillierten als Solisten Dieter Lang an der Tuba und Stephanie Lang an der Piccoloflöte.

Den bekannten Kanon von Pachelbel, von unserer Dirigentin Yuman Xiao in „Variations on the Kanon“ neu arrangiert, bot die Kapelle einfühlsam dar. Bei „Backdraft“ ließ man musikalisch eindrucksvoll die Chicagoer Feuerwehrmänner zum Einsatz fahren. Neuland betreten die Musiker und Musikerinnen mit dem Jazz-Klassiker „Take Five“, bei dem Jessica Ehrmann am Altsaxofon ihr solistisches Können zeigen konnte.

Auch Stück (00)7 „Bond ... James Bond“ wurde in beeindruckender Art und Weise vom gesamten Orchester dargeboten. Mit „Selections from the Lion King“ wurde schließlich der weltweit kommerziell erfolgreichste klassische Zeichentrickfilm von den Siegelbacher Musikern und Musikerinnen gekonnt interpretiert. Als Zugaben erklangen Shostakovichs Walzer Nr. 2 und nochmal das Concerte d'Amore.

Vortrefflich verstand es während des ganzen Konzertes die Dirigentin Yuman Xiao, das Orchester zu immer neuen Höchstleistungen anzuspornen.

Geehrt wurden an diesem Abend vom stellvertretenden Kreisverbandsvorsitzenden Reinhold Dick für 10 Jahre Mitgliedschaft Daniel Gramling und für 40 Jahre Lothar Jörg, Eckhard Gramling und Karlheinz Gramling.

Schachfreunde Siegelbach

SF Siegelbach - SK Mühlhausen II 5:3

B. Jüngert brachte unsere Mannschaft in Führung. Danach mussten die Remis-Spieler mehr als eine Stunde warten bis A. Strauch mit einem geduldig herausgespieltem Sieg schließlich den Sack zu machte.

Einzelergebnisse nach Aufstellung: M. Baumgartner 0,5, W. Jung 0,5, D. Baumgartner 0,5, A. Strauch 1, J. Kraus 0,5, E. Baumgartner 0,5, Dr. Dietrich 0,5, B. Jüngert 1.

Mit 6:0 Punkten stehen wir in der Tabelle der A-Klasse überraschend auf Platz 1.

Im Schnellschachturnier führt J. Bence unangefochten mit 10 Punkten vor A. Strauch.

Im nächsten A-Klassenspiel treten wir am 14.12.14 daheim gegen Baiertal-Schatthausen 2 an. Spielbeginn ist um 9.00 Uhr im Gasthaus „Zur Eisenbahn“.

Das Spiel im Mannschaftspokal ging mit 1:3 an Bammental.

Sportclub 1921 Siegelbach e.V.

Erneute Auswärtsniederlage bei einem Abstiegskandidaten

FC Landshausen - SC Siegelbach 1:0

Von Anfang an tat sich unsere Elf schwer gegen die tiefstehende Elf aus Landshausen, nur bei 2 Standardsituationen kamen wir gefährlich vor das Tor. Die Gastgeber hatten auch nur wenige Offensivaktionen.

Der Ball wurde einfach zu lange gehalten, anstatt dem nächststehenden Mitspieler zu passen. Nach dem Wechsel waren wir in den ersten 5 Minuten im Tiefschlaf.

Spätestens nach einem Lattentreffer in der 47. Spielminute der Landshäuser hätte man wach werden müssen, doch nicht genug, in der 50. Spielminute stand der Stürmer völlig frei und schob zum 1:0 ein.

Unsere Elf bäumte sich zwar im weiteren Spielverlauf gegen die drohende Niederlage auf. Wir waren ständig feldüberlegen, doch gefährlich wurde es nicht. Als in der 89. Spielminute ein Freistoß von Markus Skamrahl knapp am rechten Pfosten vorbeistrich, war die erneute Niederlage gegen eine Mannschaft mit bescheidenen spielerischen Mitteln besiegelt.

Unsere Reservemannschaft musste wegen Spielermangels, erstmals seit langer Zeit, abgesagt werden.

Vorschau

Seniorenmannschaft SC Siegelbach - VfL Mühlbach

Sonntag, 30. November 2014, Anpfiff 14.30 Uhr

Reservemannschaft SC Siegelbach - VfL Mühlbach

Anpfiff bereits um 12.45 Uhr

Liebe SCS-Fans,

wir freuen uns auf Ihr Kommen zu unserem Heimspiel am kommenden Sonntag. Leckere Kuchen, Kaffee und ein kleiner Snack stehen für Sie bereit.

Agape Harmony

Weihnachtskonzerte mit Agape Harmony in Siegelbach und Neckarsulm

Auch in diesem Jahr lädt das Ensemble „Agape Harmony“ zu seinen Advents- und Weihnachtskonzerten herzlich ein.

Agape Harmony, das sind Keyboarder und Komponist Wolfgang Kailer, seine Sängerinnen Ehefrau Susanne, Tochter Nathalie und Elisabeth Wagner.

Zur Band gehören Marco Kailer am Schlagzeug sowie Daniel Häffner am Bass und Saxofonist und Gitarrist Yossi Tröger, die neu zum Ensemble zählen. Ebenso wirkt auch der Frankensbacher Evangeliums-Chor mit.

Seit 1990 begann Wolfgang Kailer zusammen mit Freunden und Familienangehörigen mit den traditionellen Weihnachtskonzerten in Siegelbach. 2010 formierten sie sich zum Ensemble „Agape Harmony“ und treten seitdem als professioneller Klangkörper auf, touren durch Baden-Württemberg und waren zweimal im Fernsehen zu sehen.

Ihr Markenzeichen ist eine individuelle Klangwelt: ein Stilmix aus Balladen, Chorälen, Gospel, Irish Folk und Pop.

Dazu gesellen sich die bildstarken Texte, die von Glaube, Liebe, Hoffnung sprechen, gerade in Zeiten wie diesen, in denen Terror, Kriege und Unruhen unsere Welt bzw. Medien beherrschen. Agape Harmony möchte deshalb wieder als Friedensbotschafter neue Akzente setzen.

Die Termine sind:

Sonntag, 30. November 2014, 17.00 Uhr

in der Ballei, Neckarsulm

Freitag, 5.12. und Samstag, 6.12., jeweils 20.00 Uhr

im Siegelbacher Bürgerzentrum

Redaktionelle Beiträge

per E-Mail an

mitteilungsblatt@badrappenau.de

senden **oder im Rathaus abgeben**

ACHTUNG!

Wichtiger Hinweis für alle Vereine, Parteien und Kirchengemeinden

Bitte berücksichtigen Sie bei Texten, die im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, folgende Punkte:

- Beiträge für das Mitteilungsblatt sollen 20 Zeilen nicht überschreiten. Anzeigen sollen nicht größer als 1/4 DIN A 4 Seite sein. Beide Regelungen sind in der Änderung des Redaktionsstatuts vom Dezember 2002 enthalten.
- Alle Manuskripte sollten einen Absender erkennen lassen und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen enthalten.
- Die Manuskripte sollten mit einem 1,5-zeiligen Abstand sauber und leserlich getippt sein.
- Falls ein Text mehrfach erscheinen soll, vermerken Sie dies bitte auf dem Manuskript.
- Redaktionelle Texte aller Art bitte an das Rathaus Bad Rappenau senden.
- Die Veröffentlichung der Manuskripte erfolgt weiterhin kostenlos.